

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 31

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**



«Herr Bürzli, wie kommen Sie dazu, hier im Geschäft zu pfeifen?»
«Ich dachte, Herr Direktor, es würde Ihnen Freude machen, wenn ich trotz meines niedrigen Gehaltes lustig bin ...»
Frafabo

— **Kinderparadies im Strandbad.** (Korr.)
In aller Stille liess die Strandbad AG in der Goldey, Interlaken, ein wirkliches Paradies für Kinder erstellen. Auf der östlich des Bades gelegenen Wiese wurde ein kleines Bad erstellt, in dem kleine Kinder und Nachtschwimmer sich ohne jegliche Gefahr aufhalten können. Verschiedene kleine Plantschbecken mit fliessendem Wasser, Sandkästen, Schaukeln, Gerüste mit Leitern zum Klettern und herrliche Grünflächen zum Spielen stehen den Kindern nun zur Verfügung.

... aber nicht den Nachtschwimmern!

Fulenbach - Boningen - Kappel. (Eing.) Zur Sternfahrt und Fuchsjagd des TCS, Sektion Olten. Warum die lieben TC-Fahrer nötig schulen ihren Geist — wird einem richtig umso klarer was sich wie folgt erweist:
Samstagnachts da auf der Jagd der schlaun Füchse viel!
streuten Streifen so gesagt bis ans gesuchte Ziel.
Dass ja nicht einer sich verirre gebärt man sich wie toll!

Der Dichter hat sich auch wie toll gebärt!

Nachdem nun neuerdings nach dem Verschwinden dieser Dschunke dann zwei sogenannte Badschiffe dort aufgestellt werden sollen, verwundert noch einmal mehr. Das Baden im Rhein, zum mindesten aber die staatlichen Badeanstalten am Rhein, sollten überhaupt aufgehoben werden. Wo bleibt das Gesundheitsamt, wo bleiben unsere Aerzte, wo bleibt der gesunde Menschenverstand, denn schliesslich weiss man ja, wie schmutzig der Rhein sein kann. Es scheint gewisse Leute nicht zu stören, wenn Kadaver, tote Katzen und anderes Geflügel neben ihnen passieren.

Geflügelte Kadaver — noch interessanter als geflügelte Katzen!

Aushilfsschreibkraft

für die Monate Juli, August und September, evtl. halbtags, auf Konstanzer Büro gesucht. Bei Eignung Dauerstellung
Sitzplatz zu 1,50 und 1 DM, Stehplatz 80 Pf

Liegeplatz 2 DM!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Diese Haarmeisterin, deren geschultes Auge sofort sieht, auf welche Art Ihre Frisur tatsächlich viel schöner modelliert werden kann, werden Sie sich merken. Seien es natürliche Dauerwellen, halbwarm oder kalt; der wichtige Schnitt sitzt. Haarfarben auf Naturton, dass man es nicht sieht, immer lacht jedes einzelne Haar dank der so liebevollen Behandlung. Bereit-

Vielleicht krümmt es sich vor Lachen!

An guter Geschäftslage im Klettgau zu vermieten (a65731)

Lebensmittelgeschäft

mit Fürchte- und Gemüse-Abt.

Der Gespenster-Abt aus Westminster!

Weniger bekannt dürfte sein, daß ~~der~~ der Schöpfer des während des Ersten Weltkrieges eingeführten und heute noch verwendeten Stahlhelms ist; Oblt. ~~war~~ war damals als Graphiker dem Armeestab zugeteilt. Wir wünschen dem Jubilar noch viele erfolgreiche Jahre bei guter Gesundheit und Schadensfreude. ml.

Frommer Wunsch ist das nicht!

plätze anschaulich behandelte. Ein Apéritif im Schwimmbassin gab Gelegenheit zur ersten Kontaktnahme unter der vielsprachigen internationalen Teilnehmerschar. -r.

Das Orchester intonierte die Melodie «Laß mich Dein Badewasser schlürfen!»

Nachdem vom Parlament die Kredite für die Hilfe an die kriegsgeschädigten Auslandschweizer im Sept. zugesprochen wurden, sollte man die Kommission, die sich mit den Gesuchen befasst, in Ruhe arbeiten lassen. Diese Kommission erfüllt ihre Aufgabe mit Sorgfalt, sie leidet aber oft an Personal, so dass eine gewisse Geduld am Platze ist. Für

Unerfreuliches Personal!

Das Leben der Cowboys

ein 12 000 Meilen Streifzug durch den Wilden Westen; Sensation — Spannung — Abenteuer

«Amsel, Drossel, Fink und Meise Und die ganze Vogelschar!»

Zu verkaufen
gesunde, kräftige

New-Hampshire Jungsenen

Legeleistung im ersten
Legejahr 225—310 Eier

«Der Senn ist los!»

Gesucht

von rechtschaffener
Schweizerin, anf. 60,
gesund und rüstig,
sehr gute Hausfrau
(da alleinstehend)

selbständige Führung
eines frauenlosen, ge-
ordneten Haushaltes
und Gartens.

Keine Kunst!

Tiermarkt

O2619t) Zu verkaufen
sehr schöner

Wellensittich

per Stück Fr. 6.—,
Telbeho

Der Arme wird
zerteilt!

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpf-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.